

das Krankenhaus Dezember.2008

Editorial

- 1273 **Weihnachtswunsch**
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Politik

- 1277 **31. Deutscher Krankenhaustag**
Protest gegen Kürzungspläne der Krankenkassen und des BMG
Dipl.-Volkswirt Peter Ossen
- 1278 **Zukunftsmarkt Gesundheitswesen**
- 1283 **DKG: Keine neuen Belastungen für die Krankenhäuser!**
Argumentation gegen die Kürzungspläne des GKV-Spitzenverbandes
- 1286 **Städtetag: Hilfen für Krankenhäuser müssen aufgestockt werden**
- 1286 **Ulla Schmidt: Weniger Pflegestellen, höhere Finanzierung?**
- 1287 **Dokumentation: Stellungnahme der DKG zu den Formulierungshilfen des BMG für Änderungsanträge zum KHRG**
- 1289 **Zahlentableau Kostenbelastungen/Vergütungssteigerungen der Krankenhäuser 2008 und 2009**
- 1290 **Blickpunkt Berlin**

- 1292 **Fotoseite „aktive Mittagspause“ am 18. November 2008**

- 1293 **Parlamentarisches Verfahren für das Krankenhausfinanzierungsreformgesetz eröffnet**
Ferdinand Rau

Investitionsfinanzierung

- 1303 **Pauschale Krankenhausfinanzierung: Weg aus dem Investitionsstau?**
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff/Friederike Miese/Christopher Niehues

Recht

- 1309 **Einkauf von Drittleistungen und deren Berücksichtigung im Budget des Krankenhauses**
Giso Lange
- 1313 **Vergütung von Auftragsleistungen eines Vertragsarztes beim ambulanten Operieren im Krankenhaus**
Dr. Jens-M. Kuhlmann
- 1335 **Rechtsprechung: Versicherungspflicht nach § 5 Absatz 1 Nr. 13 SGB V**
Alexander Korihus
- 1338 **Recht und Praxis: Datenübermittlung an Berufsgenossenschaften**
Ina Haag

1292



Foto: Klinikum Oldenburg

Volle Kinosäle gibt es sonst nur beim neuen „James Bond“ oder „Harry Potter“. Das Cinemaxx in Oldenburg war am 18. November fest in der Hand der Klinikmitarbeiter des Evangelischen Krankenhaus Oldenburg, der Karl-Jaspers-Klinik, dem Klinikum Oldenburg und dem Pius-Hospital. Sie trafen sich erstmals zu einer gemeinsamen Betriebsversammlung, um sich zum einen über die neuesten Entwicklungen hinsichtlich der Krankenhausfinanzierung zu informieren, aber auch um ihrem Ärger über die verfehlte Politik der Bundesregierung Luft zu machen. Am Ende der knapp eine dreiviertel Stunde dauernden Versammlung zeigten mehr als 500 Mitarbeiter der derzeitigen Krankenhausfinanzierung die „Rote Karte“ und skandierten lautstark: „Wir brauchen mehr!“

1274